

Mit smarten Behältern zu Industrie 4.0

EURO-LOG engagiert sich im Forschungsprojekt „DProdLog“ für die Digitalisierung der Logistik

Hallbergmoos-München, 9. März 2017 – Das Internet der Dinge und Dienste, Mobile Computing, Big Data Analytics und digitale soziale Netze wachsen zusammen und bilden eine neue technische Infrastruktur. Datengetriebene Informationsdienste aus der Cloud entstehen, wie das Anfang 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestartete Projekt „DProdLog“. Ziel des Forschungsvorhabens ist, eine offene, modulare Serviceplattform, die produktionsnahe Logistikdienstleistungen digitalisiert, zu entwerfen, prototypisch zu realisieren und zu testen. Just-in-Sequence-Lieferungen von Teilen am Montageplatz, die Versorgung von Maschinen mit Material und das Management von Werkzeugen zählen beispielsweise dazu. Mit integrierter Mikroelektronik ausgestattete Behälter machen diese Prozesse transparent. Selbstständig kommunizieren die Lademittel mit der cloudbasierten Plattform, welche die Daten der smarten Behälter sammelt und interpretiert. Die Ladungsträger geben preis, was sie enthalten und wo sie sich befinden. So können Logistikdienstleister Bewegungen innerhalb und zwischen den Produktionseinrichtungen besser überwachen, genauer planen und gezielter steuern. Fehleranfällige Erfassungs- und Kontrolltätigkeiten am Wareneingang sowie hohe Sicherheitsbestände in den Behälterkreisläufen können dank der intelligenten Kommunikation vermieden werden. Die Behälterdisposition soll automatisiert angepasst werden.

In dem Forschungsprojekt engagiert sich der IT-Dienstleister EURO-LOG gemeinsam mit dem Spezialisten für Verbindungs- und Montagetechnik Böllhoff für einen digitalen Fortschritt in der Logistik. Die Spedition GS Frachtlogistik, die Universität Bamberg, das Fraunhofer IIS und seine Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS bringen ihr Expertenwissen im Bereich drahtloser Sensornetze ein. Die Teilnehmer verfolgen das übergeordnete Ziel, den Wirtschafts- und Logistikstandort Deutschland durch einen Innovationsvorsprung im Bereich der Digitalisierung zu stärken.

Der internationale Wettbewerbsdruck für deutsche, im Logistikbereich tätige Unternehmen wächst. Die Ansprüche der Kunden an flexiblen und agilen Produktionsprozessen steigen. Hohes Potenzial zur Bewältigung dieser Herausforderungen wird in der Digitalisierung

Ansprechpartnerin

Simone Bogner
PR- und Marketingmanager

Tel. 0811 9595-201
Fax 0811 9595-199
E-Mail presse@eurolog.com

EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos-München
www.eurolog.com

gesehen. Vor allem Logistikdienstleister sind aufgerufen, sich mit den neuen Technologien auseinanderzusetzen und ihren Kunden digitale Lösungen zu bieten. Denn als Hauptverantwortliche wickeln Logistikdienstleister logistische Prozesse in und zwischen den Produktionsstätten ab.

Aus der entwickelten offenen Industrie 4.0-Plattform sollen sich die Logistikdienstleister zukünftig je nach Bedarf bedienen und dadurch die Anforderungen ihrer Kunden besser erfüllen können. Mit der Cloud-Software verschwinden Papiere völlig aus der Produktion und werden zum Beispiel durch Smartphones, Tablets und Wearables ersetzt. Die Ladungsinformationen sind damit immer und überall verfügbar.

Erste Projektergebnisse werden vom 14. März bis zum 16. März auf der Messe embedded world in Nürnberg und auf der LogiMAT in Stuttgart präsentiert. Die smarten Behälter finden sich auf den Ständen des Fraunhofer IIS (embedded world, Halle 4, Stand 470) und Fraunhofer SCS (LogiMAT, Halle 5, Stand G08).

Nach Abschluss des Projektes – April 2019 – werden die Forschungsergebnisse in die Produktentwicklung der EURO-LOG AG einfließen.

Zeichenanzahl:3487



Die EURO-LOG AG

Der IT-Dienstleister EURO-LOG wurde 1992 als ein Joint Venture der Deutsche Telekom, France Telecom und Digital Equipment gegründet. 1997 wurde das Unternehmen eine „people owned company“ und entwickelte sich zu einem der führenden Anbieter von IT- und Prozessintegration. Über 80 Mitarbeiter sorgen heute am Hauptsitz Hallbergmoos-München mit eigenen Rechenzentren, innovativen Software-Applikationen und individuellen Anbindungen für Transparenz in logistischen Prozessen.

EURO-LOG realisiert sowohl für Verlager als auch für Speditionen und Logistikdienstleister übergreifende Prozesslösungen. Dabei bindet die EURO-LOG AG ihre Lösungen flexibel an bestehende Anwendungen, z. B. SAP-Systeme, an. Der verladenden Industrie bietet EURO-LOG unter anderem Lösungen wie Supply Chain Management, Transportmanagement, Behältermanagement und Zeitfenstermanagement. Das Speditionsportal, mobile Logistiklösungen wie die App Mobile Track, die ONE LINK Auftragserfassung und Palettenmanagement sind speziell für Speditionen und Logistikdienstleister entwickelte Lösungen. Heute nutzen Kunden aus den Branchen Automotive, Industrie, Handel, Hightech, Elektronik, Konsumgüter, Chemie & Pharma, Maschinenbau, Kontraktlogistik, Spedition & Logistik und weitere die Lösungen von EURO-LOG.

Webseite: www.eurolog.com

Facebook: www.facebook.com/eurolog

Twitter: twitter.com/EURO_LOG_AG

LinkedIn: www.linkedin.com/company/euro-log-ag